

Johanniter-Unfall-Hilfe e. V., Äußere Quellengasse 5, 85276 Pfaffenhofen

Landratsamt Pfaffenhofen an der Ilm
z.H. Frau Dürr
Hauptplatz 22

85276 Pfaffenhofen

Johanniter-Unfall-Hilfe e. V.
Regionalverband Oberbayern
Koordinationsstelle Kindertagespflege

Äußere Quellengasse 5
85276 Pfaffenhofen

Telefon +49 8441 7850179
Telefax +49 08441 8799406
Stefanie.wilke@johanniter.de
www.johanniter.de/oberbayern

Im Verbund der
Diakonie 

Unser Zeichen
SW

Tel.
08441 7850179

E-Mail
Stefanie.wilke@johanniter.de

Datum
29.09.2022

Antrag auf Rückerstattung der Qualifizierungskosten für im Landkreis Pfaffenhofen an der Ilm tätige Tagespflegepersonen

Sachverhalt/ Begründung

Aufgrund der stetig steigenden Nachfrage bezüglich Kindertagespflegeplätzen bei Tagespflegepersonen ist die Ausbildung neuer Tagesmütter- und Väter dringen geboten. Aktuell wurden dieses Jahr schon 126 Kinder in die Tagespflege vermittelt. 92 Anfragen für einen Platz befinden sich noch auf der Warteliste. Besonders im nördlichen Landkreis ist die Nachfrage nach Betreuungsplätzen deutlich angestiegen. Dies lässt sich auf die Schließung einiger Kindergartengruppen/ Kinderkrippengruppen zurückführen. Für das Jahr 2023 haben bereits die Eltern von 25 Kindern für einen Platz angefragt. Die im Lkr. Pfaffenhofen tätigen 40 Tagespflegepersonen die in den eigenen Räumlichkeiten Kinder betreuen und die 12 Tagespflegepersonen die in einer der fünf Großtagespflegen tätig sind, betreuen aktuell 257 Kinder (Stand 31.08.2022).

Gerade in der Gruppe der unter Dreijährigen ist die Betreuung durch eine Tagesmutter stark nachgefragt. Die kleine Gruppengröße von maximal fünf gleichzeitig anwesenden Kindern stellt für viele Eltern eine familiäre Alternative zur Betreuung in einer Kinderkrippe dar. Die Eltern legen auch großen Wert auf individuell angepasste Betreuungszeiten. Die Tagespflege lässt unterschiedlichste Buchungsmodalitäten zu. Die Anzahl der gebuchten Tage pro Woche wie auch die unterschiedlichen Bring- und Abholzeiten sind auf die Bedürfnisse der Eltern und Kinder hervorragend anpassbar.

Um den neu ausgebildeten Tagespflegepersonen den Einstieg in die Selbständigkeit, der mit sehr viel finanzieller Unsicherheit verbunden ist, zu erleichtern wäre hier dringen Unterstützung notwendig.

Die meisten Tagespflegepersonen starten mit weniger als den maximal fünf gleichzeitig betreuten Kindern und acht möglichen Verträgen, um sich gut in die Tagespflege einzufinden und die Gruppe der betreuten Kinder sukzessive aufzubauen. Dieses pädagogisch sinnvolle Vorgehen führt zu massiven finanziellen Einbußen gerade zu Beginn der Tätigkeit.

Als Tendenz lässt sich in den Qualifizierungskursen auch ablesen, dass die Zahl der tatsächlich nach der Qualifizierung betreuenden Tagespflegepersonen kontinuierlich unter der Zahl der Absolvierenden liegt.

Präsident:
Volker Bescht
Bundesvorstand (§ 26 BGB):
Jörg Lüsse
Thomas Mähner
Christian Meyer-Landrut

Mitglied des Landesvorstandes:
Dr. Johannes Frhr. von Erffa
Andreas Hautmann

Mitglied des Regionalvorstandes:
Margit März
Ulrich Joachim Müller

Bank für Sozialwirtschaft
BIC BFSWDE33XXX
IBAN DE76370205000004304



Den Qualifizierungskurs 2021 haben 8 Teilnehmende erfolgreich abgeschlossen. Lediglich eine Teilnehmerin hat die Betreuung im Landkreis Pfaffenhofen und eine im Landkreis Dachau aufgenommen. Für alle anderen kam ein Schritt in die Selbständigkeit aus der Festanstellung heraus aus finanziellen Gründen zu diesem Zeitpunkt leider nicht in Frage.

Vorschlag

Tagespflegekräften, die nach erfolgreich abgeschlossener Qualifizierung (nach DJI Richtlinien 160 Unterrichtseinheiten) eine Tätigkeit als Tagespflegeperson im Landkreis Pfaffenhofen an der Ilm aufnehmen und mindestens ein Kind aus diesem Landkreis betreuen, nach einer sechsmonatigen Tätigkeit die Qualifizierungskosten in Höhe von maximal 500€ auf Antrag zurückzuerstatten. Ausgenommen hiervon sind die geleisteten Fahrtkosten.

Mit freundlichen Grüßen



Stefanie Wilke
Leitung Koordination Kindertagespflege